

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

UNIVERSITÄT
**DUISBURG
ESSEN**

Offen im Denken

An der Universität Duisburg-Essen ist an der **Medizinischen Fakultät** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

Stiftungsprofessur (Bes. Gr. W3) für „Molekulare Krebsforschung“ (zunächst befristet für 5 Jahre)

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Fach „Molekulare Krebsforschung“ in Forschung und Lehre vertreten.

Die von der LEPPER Stiftung geförderte Stiftungsprofessur ist am Institut für Zellbiologie (Tumorforschung) angesiedelt und auf die Grundlagenforschung in der Onkologie ausgerichtet. Von der/dem zukünftigen Stelleninhaber/in werden der Aufbau und die Leitung einer eigenständigen, durch Drittmittel geförderten Arbeitsgruppe am Institut für Zellbiologie (Tumorforschung) erwartet.

Gesucht wird eine in der molekularen Krebsforschung ausgewiesene Forscherpersönlichkeit mit exzellenter Grundlagenforschung und international sichtbarer Expertise in den Forschungsschwerpunkten Tumor-Epigenetik oder Lymphompathogenese. Erfahrungen in der eigenständigen Leitung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe sind erwünscht. Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte. Ein Studium im Bereich der Naturwissenschaften oder Medizin wird vorausgesetzt.

Von dem/der zukünftigen Stelleninhaber/in wird erwartet, substanziiell zur Stärkung der inter- und multidisziplinär ausgerichteten Schwerpunkte des Instituts für Zellbiologie (Tumorforschung) an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen beizutragen, lokale Verbundprojekte in der Onkologie zu unterstützen und zu stärken, und die lokalen, nationalen und internationalen Kooperationen im Rahmen gemeinsamer Forschungsprojekte auszubauen. Das Interesse zur aktiven Kooperation mit den experimentellen und klinischen Abteilungen der Medizinischen Fakultät sowie dem Zentrum für Medizinische Biotechnologie an der Universität Duisburg-Essen wird vorausgesetzt.

Das Institut für Zellbiologie (Tumorforschung) und die Universität Duisburg-Essen bieten ein hervorragendes wissenschaftliches Umfeld mit einer großen Zahl zentraler Einrichtungen, z.B. Genom-Plattform und Imaging Zentrum.

Die Fakultät fördert insbesondere die Forschungsschwerpunkte Herz-Kreislauf, Onkologie, Transplantation, Immunologie und Infektiologie sowie Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <http://uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den folgenden Unterlagen (Lebenslauf, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen (siehe http://www.uni-due.de/imperia/md/content/medizin/formblatt_aufbau_schriftenverzeichnis.pdf), Unterlagen zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Angaben über eingeworbene Drittmittel, Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zur bisherigen Lehrtätigkeit und zum Lehrkonzept) sowie die 5 wichtigsten Publikationen sind bis zum **12.12.2019** zu richten an **Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Jan Buer, Dekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen**. Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an Berufungen@uk-essen.de sowie zusätzlich über den Bewerbungsbogen unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/bewerbungsbogen.php>. Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät finden Sie unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/berufungen.php>.



Universitätsklinikum Essen